

Ich werde jetzt Alltagsbegleiterin, Alltagsbegleiter



Was sind Alltagsbegleiterinnen-begleiter?

Die erste Voraussetzung ist, dass ich gerne helfen möchte und die mir anvertrauten Menschen wertschätzend und respektvoll behandle.

Alltagsbegleiterin -begleiter unterstützen Seniorinnen, Senioren und hilfebedürftige Gemeindemitglieder in deren Anforderungen des Alltags.

Mit dieser unterstützenden Hilfe soll die Selbstständigkeit trotz Einschränkungen bewahrt und der Verbleib im eigenen Zuhause so lange wie möglich erhalten werden.

Wer bezahlt die Schulung?

Die Schulung ist für alle kostenlos. Sie wird über die „Deutsche Alzheimer- Gesellschaft“ und dem Trägerverein „hier lässt sich´s leben“ gefördert

Die Schulung erfolgt auf der Grundlage des Schulungskonzeptes zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI, des bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

Es ist ein gemeinsames Angebot der **deutschen Alzheimergesellschaft**, dem Pflegeberatungsbüro – **DIE BRÜCKE** – und dem Trägerverein „**hier lässt sich´s leben**“ aus Kunreuth.

Was sind meine Aufgaben als Alltagsbegleiterin, Alltagsbegleiter?

Alltagsbegleitung heißt, zusammen mit dem Hilfebedürftigen Aufgaben zu erledigen, die alleine nicht mehr bewältigt werden können. Also keine eigenständigen Tätigkeiten, sondern angepasste Hilfe, damit verbliebenen Fähigkeiten so weit als möglich erhalten und gefördert werden.

Bei alterstypischen Erkrankungen wie dementiellen Veränderungen oder bei einem Zustand z.B. nach Schlaganfall soll Biographiearbeit den Zugang zu den Betroffenen schaffen und somit ein Vertrauensverhältnis hergestellt werden.

Sie stellen das Bindeglied zwischen pflegenden Angehörigen und dem zu Betreuenden dar. Sie entwickeln Strategien zur Konfliktbewältigung und üben mit dem Betroffenen den Umgang mit Hilfsmittel wie z.B. Rollator oder Rollstuhl.

Sie bieten Aktivierungsmaßnahmen zum Erhalt der körperlichen und geistigen Fitness an.



Wer kann Alltagsbegleiterin, Alltagsbegleiter werden?

Jeder kann mitmachen, wenn er ein paar Stunden Zeit hat. Es können Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahren, junge Menschen, die das Freiwillige Soziale Jahr oder Erwachsene die den Bundesfreiwilligendienst ableisten dabei sein. Ehemalige Pflegekräfte, die jetzt im Ruhestand sind, jedoch ihr Wissen und ihre Erfahrung gerne weitergeben und anwenden. Auch Rentnerinnen und Rentner sind uns herzlich willkommen.



Die Schulung umfasst 3 Module mit insgesamt 40 Unterrichtseinheiten (UE) von jeweils 0.45min.

Modul 1: Betreuung Pflegebedürftiger
Modul 2: Kommunikation und Begleitung
Modul 3: Unterstützung und Haushaltsführung

Nach der Schulung erhalten alle Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter ein Zertifikat, dass auch durch die Fachstelle „**Demenz und Pflege**“ anerkannt ist.

Was bedeutet das für die Hilfebedürftigen in unserer Gemeinde?

Das bedeutet, sie können:

- leben und wohnen wie sie es gewohnt sind
- so lange wie möglich selbständig bleiben und entscheiden
- den eigenen Alltag nach Wunsch mitgestalten
- bei Bedarf Hilfe anfordern
- dadurch ihre Angehörigen entlasten
- trotz Hilfebedarf am Dorfleben teilhaben

Was wünschen sich unsere hilfebedürftigen Gemeindemitglieder?

Der Wunsch ist:

- Selbständigkeit oder auch Sicherheit
 - Verbindlichkeit durch die Unterstützung von Alltagsbegleiterinnen -begleitern oder Nachbarschaftshilfen
 - Beratung über Hilfsangebote
 - Unterstützung bei behördlichen oder schriftlichen Angelegenheiten
 - Sicherheit durch rechtzeitige Planung ihrer nötigen Versorgung bei Pflegebedürftigkeit
- Wie:** Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, und unserer **Pflegeverfügung**

Wann und wo finden denn die Schulungen statt?

Die Schulungen finden an folgenden Tagen statt:

Modul 1 und 2

Am 29.10.2022 von 9:00 – 16:00 Uhr
Am 12.11.2022 von 9:00 – 16:00 Uhr
Am 26.11.2022 von 9:00 – 16:00 Uhr
Am 14.01.2023 von 9:00 – 16:00 Uhr

Modul 3

Am 21.01.2023 von 9:00 – 17:00 Uhr

Die Schulung findet statt im:

Gemeindehaus
Schloßstraße 3, 91358 Kunreuth

Referenten der Schulung sind:

Frau Irmgard Ginzel
vom Pflegeberatungsbüro – DIE BRÜCKE
über die Alzheimer Gesellschaft
und **Frau Erika von Bonin**
von der Alzheimer Gesellschaft

Anmeldung über:

Frau Irmgard Ginzel unter der
Telefonnummer: 09192 / 994 38 20
oder unter der E-Mail-Adresse:
ginzel@gmx.net

Kunreuth



... hier lässt sich's leben e.V.

in Kooperation mit der:



Deutsche Alzheimer
Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

und dem

Pflegeberatungsbüro

DIE BRÜCKE

3.
*Schulung
für
Alltagsbegleiterinnen
und
Alltagsbegleiter*